

Das Unterrichtspaket umfasst die folgenden Audios, inklusive Unterrichtsmaterialien/Arbeitsblätter für den Unterricht:
Eine Auswahl von Märchen der Brüder Grimm

- **Schneewittchen**
- **Dornröschen**
- **Rapunzel**
- **Brüderchen und Schwesterchen**
- **Der goldene Schlüssel**

Diese fünf Audio-Dateien sind in der ARD Audiothek zu finden unter:

<https://www.ardaudiothek.de/sendung/hr2-die-maerchen-der-brueder-grimm/75559248/>

Gelesen von Mechthild Großmann,
nach der Originaltextfassung der „Kinder- und Hausmärchen“
von Jakob und Wilhelm Grimm, (7. Auflage/Ausgabe von letzter Hand von 1857)
Regie/Produktion: Hessischer Rundfunk 2019

sowie die Lesungen

- **Rotkäppchen hat keine Lust mehr**
- **Karl und Knäcke lernen räubern**

Lesung I: **Rotkäppchen hat keine Lust**

Gelesen von Birgitta Assheuer,
nach dem gleichnamigen Buch von Sebastian Meschenmoser
Thienemann Verlag 2016
Redaktionelle Bearbeitung: Stefanie Hatz
Regie: Stefanie Hatz
Produktion: Hessischer Rundfunk 2017

Inhalt

Dem Wolf geht's nicht so gut, bis er sich an einen Ratschlag seiner Großmutter erinnert: „Wenn du dich bitter fühlst, dann friss ein süßes Kind. Das hilft immer!“ Das würde der Wolf nur zu gerne tun und legt sich dafür auf die Lauer. Zum Glück stapft auch gleich ein kleines Mädchen des Weges. Es trägt ein rotes Käppchen, einen Korb mit Geschenken – und ist sehr, sehr schlecht gelaunt! Denn anstelle eines freien Sonntags steht ihr ein langweiliger Großmutter-Geburtstagsbesuch bevor, samt ihrer langweiligen Fotosammlung und den dazugehörigen ollen Geschichten. Doch der Wolf, ganz Gentleman, sorgt dafür, dass dieser Geburtstagsbesuch ganz anders verläuft als geplant – und als vermutet! Eine unterhaltsame und gegen den Strich gebürstete Version des Grimm'schen Märchens mit überraschendem Ende.

Infos zum Autor

Sebastian Meschenmoser, 1980 geboren, studierte bildende Kunst in Mainz. Er ist Autor und Illustrator zahlreicher Bilderbücher, mehrere davon wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Sebastian_Meschenmoser

Lesung 2: Karl und Knäcke lernen räubern

Gelesen von Helge Heynold,
nach dem gleichnamigen Buch von Kirsten Reinhardt
Carlsen Verlag 2018
Redaktionelle Bearbeitung: Gudrun Hartmann
Regie: Gudrun Hartmann
Produktion: Hessischer Rundfunk 2020

Inhalt

„Traute, Schneid, Courage und Mut – wilde Räuber, Spucke, Blut“, so heißt der Schlachtruf der gefürchtetsten Räuber der Stadt. Doch in Wirklichkeit haben Karl und Knäcke noch kein einziges Mal etwas gestohlen. Das soll sich nun ändern! Dazu planen die beiden eine räubermäßige Einbruchserie. Doch leider gibt es in jeder Wohnung so viel Spannendes zu erleben, dass sie das Räubern darüber glatt vergessen – und am Ende eine ganz andere Karriere einschlagen!

Infos zur Autorin

Kirsten Reinhardt studierte Theaterwissenschaft und Literaturwissenschaft, darauf folgte eine Ausbildung zur Redakteurin an der Berliner Journalisten Schule. Sie arbeitete als Redakteurin bei der taz. Seit 2011 lebt sie als freie Schriftstellerin und schreibt Kinderbücher, Gedichte und Theatertexte. Ihr erstes Kinderbuch erschien 2011 unter dem Titel „Fennymores Reise oder wie man Dackelim Salzmantel brät“; es wurde bereits 2009 als noch unveröffentlichtes Manuskript mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendpreis ausgezeichnet.

<https://www.kirstenreinhardt.de/>

Einsatz im Unterricht

Die hier zur Verfügung gestellten Audios sind Märchen und Märchenparodien.

Sie eignen sich gut für den Einsatz im Unterricht ab der 5. Jahrgangsstufe, wenn sie auch nicht ursprünglich als Unterrichtsmaterial produziert wurden.

Die Märchenlesungen entstanden vielmehr als Bonus-Tracks im Rahmen der hr2-kultur Podcast-Hörspiel-Serie „Märchen und Verbrechen“ von Viviane und Leonhard Koppelman, die sich primär an Erwachsene richtet.

Den Lesungen liegen die Originaltextfassungen der „Kinder- und Hausmärchen“ von Jakob und Wilhelm Grimm von 1857 zugrunde.

Vorgetragen werden sie von Mechthild Großmann mit schaurig-schöner Stimme. Dies und auch die alte Sprache der Märchenfassungen verleihen den Lesungen einen besonderen Charme. Letztere stellt aber auch eine besondere Herausforderung für viele Schüler*innen dar; so finden sich in all diesen Märchen Wörter, die im heutigen Sprachgebrauch nicht mehr vorkommen und die vielen Kindern vermutlich unbekannt sind.

Dies wird mit den Arbeitsblättern aufgefangen. So steigen die Arbeitsblätter noch vor dem Hören der Lesungen ein, helfen den Schüler*innen zunächst auf spielerische Weise ihr Vorwissen rund um „Märchen“ zu aktivieren, ihren „Märchen-Wortschatz“ zu erweitern und schließlich sich damit auseinanderzusetzen, dass es von den „Grimm’schen Märchen“ viele verschiedene, ältere und neuere Textfassungen gibt, die sich deutlich voneinander unterscheiden.

Mit Hilfe der Arbeitsblätter und einem Onlinespiel erarbeiten die Schüler*innen zudem die typischen Textmerkmale und Bausteine des Märchens.

So gerüstet können sie sich im Anschluss die folgenden Märchenlesungen anhören:

Schneewittchen/Dornröschen/Rapunzel/Brüderchen und Schwesterchen

<https://www.ardaudiothek.de/sendung/hr2-die-maerchen-der-brueder-grimm/75559248/>

Die vier Märchen können die Schüler*innen mit Hilfe einer Märchen-Merkmal-Checkliste und einiger Arbeitsblätter genauer untersuchen.

In einem nächsten Schritt werden die Schüler*innen selbst kreativ und verfassen eigene Märchen. Dazu kann ihnen das Neck-Märchen **Der goldene Schlüssel** als Schreibimpuls dienen.

Auch die parodistischen Märchenlesungen **Rotkäppchen hat keine Lust mehr** und **Karl und Knäcke lernen räubern** regen mit den dazugehörigen Arbeitsblättern die Schüler*innen zum Verfassen eigener Texte an, sodass eine Vielzahl von Märchen und Märchenparodien im Unterricht entsteht.

Wie sich aus einer Auswahl dieser Texte kurze Märchen-Hörspiele entwickeln und im Team aufnehmen lassen, dazu leiten abschließend die Arbeitsblätter an, die *nach* dem Hören der Lesungen zu bearbeiten sind. Hier finden die Schüler*innen auch wichtige Aufnahmetipps und eine Geräuschemacher-Trickliste.

So wie die Schüler*innen am Anfang der Unterrichtseinheit in die Märchenwelt hörend einsteigen, schließen sie diese am Ende ab, indem sie selbst Märchen für die Ohren produzieren. Das Materialienpaket ermöglicht es ihnen also, sich auf sehr vielfältige Weise mit Märchen auseinanderzusetzen und zwar weit über das reine Erschließen des Märchens als Textgattung hinaus. Die Schüler*innen erleben sich als selbstwirksam, werden in ihrer Literacy-Entwicklung und auch in ihrer Medienkompetenz gestärkt. Zudem erfordert und fördert der kreative Umgang mit den Hörmedien ihr Konzentrationsvermögen, ihre Zuhörfertigkeiten sowie (beim Produzieren eigener kleiner Hörstücke in Gruppen) ihre Teamfähigkeit.

Noch mehr Märchenhaftes

Zum Hören

Auch die **hr2-kultur Podcast-Hörspiel-Serie „Märchen und Verbrechen“** ist durchaus empfehlenswert. Sie erzählt die Märchen vor dem Hintergrund der politischen Umbruchzeit Anfang des 19. Jahrhunderts kriminalistisch um, lässt die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm keine Märchen sammeln, sondern verstrickt sie in mysteriöse Kriminalfälle, die es zu lösen gilt. Sie richtet sich jedoch primär an erwachsene, kriminalhörspielaffine Hörer*innen und setzt viel historisches Wissen voraus. Deshalb empfehlen wir sie für den Unterricht erst ab der 9. Jahrgangsstufe. Informationen zu der Serie finden sich hier:

www.hr2.de/podcasts/hoerspiel/grimm-hoerspiele/index.html

Zum Lesen, Schauen und selber aktiv werden:

Eine sehr schön gestaltete Ausgabe von Grimms Märchen ist unter dem Titel **„Zur Zeit, wo das Wünschen noch geholfen hat“** im Gerstenberg Verlag erschienen. Passend zum Buch hat der Verlag in Zusammenarbeit mit dem Michaelsbund und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Märchen-Aktionsmaterial für den Unterricht herausgegeben, das unter diesem Link abrufbar ist:

https://www.gerstenberg-verlag.de/blog/wp-content/uploads/2021/06/Maerchen_Website_Schule.pdf

Für den kreativen Umgang mit Märchen und als Impuls für das Verfassen eigener Märchen sind auch die folgenden Bücher bzw. Boxen empfehlenswert:

Anne Laval, **Die Märchenbox**, Erfinde deine eigenen Geschichten, Laurence King Verlag

Tom Gauld, **Der kleine Holzroboter und die Baumstumpf-Prinzessin**, Moritz Verlag

Brüder Grimm Museen in Hessen

Da Jakob und Wilhelm Grimm viele Stationen ihres Lebens im heutigen Hessen verbracht haben, bietet es sich für hessische Schulklassen an, die Unterrichtseinheit Märchen mit einem Museumsbesuch auf den Spuren der Grimms zu verbinden. Zum Beispiel im:

Historisches Museum Hanau

Schloss Philippsruhe GrimmsMärchenReich

Philippsruher Allee 45

63454 Hanau

www.hanau.de/sehenswert/museen/grimmsmaerchenreich/index.html

Brüder Grimm Haus Steinau

Brüder Grimm-Straße 80

36396 Steinau an der Straße

www.brueder-grimm-haus.de

GRIMMWELT Kassel

Weinbergstraße 21

34117 Kassel

www.grimmwelt.de

Anmerkungen und Lösungen zu den Arbeitsblättern

Arbeitsblatt I.2

a) Märchenhaftes Wort-Zauber-Gitter

Nomen

Bruder, Frosch, Hexe, Hütte, König, Königin, Königstocher, Krone, Kugel, Prinz, Reh, Spiegel, Schloss, Schwester, Stiefmutter, Taube, Turm, Wald, Wolf, Zwerg

H	K	M	B	N	E	H	J	H	K	Ü	Z	O	Ü	B
N	U	H	P	V	H	A	P	O	D	O	Y	T	I	R
K	Z	I	A	A	J	K	J	Q	T	T	Z	B	L	U
O	K	K	D	S	K	Q	S	E	K	P	W	A	L	D
Ä	M	J	F	K	E	R	R	S	M	H	E	X	E	E
M	S	Y	P	S	I	T	W	K	L	P	R	Y	V	R
J	L	U	B	K	K	C	K	Ö	N	I	G	I	N	M
O	I	H	M	O	L	S	Ö	N	Z	I	V	Q	X	N
F	O	Ä	J	Ü	P	Y	N	I	S	P	U	W	C	J
B	P	W	H	W	L	M	I	G	R	W	S	U	K	L
A	Z	T	U	O	M	T	G	Y	T	S	P	S	P	O
G	S	C	H	L	O	S	S	J	G	Y	I	C	B	Z
Y	T	B	Ü	F	I	I	T	A	U	B	E	H	L	V
U	I	N	T	Q	F	R	O	S	C	H	G	W	M	X
G	E	J	T	A	H	L	C	P	G	F	E	E	N	Q
B	F	N	E	I	W	M	H	T	T	P	L	S	F	R
G	M	Q	H	U	T	P	T	R	A	R	U	T	Z	T
I	U	Y	L	K	U	G	E	L	Y	C	X	E	X	G
O	T	T	P	R	R	P	R	I	N	Z	P	R	Y	U
Ü	T	U	Ö	O	M	K	U	L	Q	C	Q	B	H	S
R	E	H	U	N	U	A	S	M	D	X	S	U	W	P
T	R	A	Z	E	A	O	A	S	U	Y	V	J	M	I

Arbeitsblatt I.2

b)

Adjektive

barmherzig, böse, bucklig, eitel, furchterregend, furchtlos, garstig, gütig, heimtückisch, hold, keck, kühn, liebezend, listig, mutig, tapfer, tölpelhaft, verzagt, zauberhaft

h	n	p	k	b	a	r	m	h	e	r	z	i	g	g	x
p	r	t	s	ö	t	z	o	p	b	n	m	x	y	s	e
y	q	a	x	s	z	j	k	b	d	r	d	f	g	h	z
t	a	p	f	e	r	e	f	u	f	z	p	z	r	e	r
ö	d	f	g	h	j	v	r	c	r	h	l	u	g	d	f
l	q	y	t	z	w	i	f	k	g	n	m	g	g	a	r
p	x	c	r	a	s	h	o	l	d	m	l	f	n	y	w
e	v	b	k	u	g	r	f	i	v	k	i	d	u	c	q
l	m	n	m	b	a	u	h	g	t	r	e	k	e	c	k
h	z	u	j	e	r	t	v	t	y	q	b	ü	q	x	k
a	f	t	a	r	s	m	e	a	x	y	r	h	c	i	t
f	u	r	c	h	t	e	r	r	e	g	e	n	d	v	k
t	r	e	r	a	i	l	z	h	a	ü	i	o	h	ü	l
y	c	f	q	f	g	t	a	d	ä	t	z	r	y	r	r
a	h	c	w	t	z	i	g	w	d	i	e	s	q	f	h
q	t	r	u	g	e	j	t	h	w	g	n	m	t	w	j
x	l	i	s	t	i	g	g	k	e	z	d	u	z	r	k
r	o	r	h	k	t	h	t	l	w	q	y	t	u	d	l
t	s	b	n	h	e	i	m	t	ü	c	k	i	s	c	h
r	d	c	m	e	l	t	r	o	a	p	x	g	d	w	m

Arbeitsblatt I.3

Märchensprüche-Memory

„Spieglein, Spieglein an der Wand,
wer ist die Schönste im ganzen Land?“

Schneewittchen/Königin

„Frau Königin, ihr seid die Schönste hier...“

Schneewittchen/Spiegel

„Wer hat aus meinem Becherlein getrunken?“

Schneewittchen/Zwerg

„So weiß wie Schnee, so rot wie Blut und so
schwarz wie das Holz von dem Rahmen“

Schneewittchen/Mutter

„Nun komm ich noch einmal, und dann nimmermehr.“

Brüderchen & Schwesterchen/Schwesterchen als verstorbene Königin

„Wer aus mir trinkt, der wird ein Tiger!“

Brüderchen & Schwesterchen/I.Brünnlein = 1. Wasserquelle

„Mein Schwesterlein, lass mich herein!“

**Brüderchen & Schwesterchen/
Brüderchen bittet als Reh um Einlass in die Hütte**

„(Rapunzel..) lass dein Haar herunter“

Rapunzel/Frau Gothel/Königsohn

„Ach, Großmutter, warum hast du so große Ohren?“

Rotkäppchen

„Knuper, knuper, kneischen,
wer knuspert an meinem Häuschen?“

Hänsel & Gretel/Hexe

„Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch?“

Der Wolf und die 7 Geißlein/Wolf

„Heute back ich, morgen brau ich,
übermorgen hole ich der Königin ihr Kind ...“

Rumpelstilzchen

„Bäumchen, rüttel dich und schüttel dich ...“

Aschenputtel

„Traute, Schneid, Courage und Mut- wilde Räuber, Spucke, Blut!“
Schlachtruf aus „Karl und Knäcke lernen räubern“

Arbeitsblatt I.4a**Steckbrief**

	Jakob Grimm	Wilhelm Grimm
Geburtstag	4.1.1785	24.2.1786
Geburtsort	Hanau	Hanau
Wohnorte in ihrer Kindheit	Hanau-Steinau-Kassel	Hanau-Steinau-Kassel
Einschneidendes Erlebnis	Früher Tod des Vaters 1796, Familie verarmt, Umzug der beiden Brüder zur Tante nach Kassel	
Studium	Recht/Jura in Marburg	
Berufe	Beide Brüder arbeiten als Juristen, Sprachwissenschaftler, Autoren, Bibliothekare, Professoren, zählen zu den sieben Weisen der Universität Göttingen	
Bücher / Werke	Kinder- und Hausmärchen Deutsche Grammatik Deutsches Wörterbuch (blieb zu Lebzeiten der Grimms unvollendet)	

Arbeitsblatt I.4 b)**Märchensammler und Märchensammlungen**

Das Märchen „Rothkäppchen“ in der Original-Textfassung der „Kinder- und Hausmärchen“ von 1857 lässt sich online hier abrufen:

[https://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_\(1857\)](https://de.wikisource.org/wiki/Rothk%C3%A4ppchen_(1857))

Verblüffend ist vor allem das Ende. Das Märchen endet nicht damit, dass der Jäger kommt und Großmutter und das Rothkäppchen rettet. Es wird noch weitererzählt, wie sich Rothkäppchen und Großmutter künftig selber zu helfen wissen.

Arbeitsblatt II.b
Mögliche Lösungen:

Zitat aus dem Märchen	Bedeutung/heutige Ausdrucksweise
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Und wie sie so nähte, ...</i> - <i>Über ein Jahr</i> nahm sich der König ... - Gemahlin - Übermütig - Lunge und Leber <i>zum Wahrzeichen</i> - Und weil es <i>gar</i> so schön war, ... - mutterseelenallein - sich zu ruhen - hernach - befahl sich Gott - Es stand nicht alles so in der Ordnung wie zuvor. - Krämerin - <i>schöne Ware feil, feil</i> - Schnürriemen - Bis sie <i>für tot</i> hinfiel - Die <i>gottlose</i> Königin - betören - Ausbund von Schönheit - auf seiner Hut sein - <i>lusterte</i> den Apfel an - als ... in den Wald <i>geriet</i>, ... - ein Schütterern - Apfelgrütz 	<ul style="list-style-type: none"> - Während sie nähte, beim Nähen - Nach einem Jahr, innerhalb des darauffolgenden Jahres - Ehefrau - Hochmütig, arrogant - als Beweis - weil sie aber so außergewöhnlich schön war ,... - von allen verlassen - um sich auszuruhen - anschließend, danach - betete zu Gott - es war durcheinander geraten, unordentlich - Verkäuferin, Händlerin - schöne Ware zu verkaufen - Gürtel - Bis sie wie tot hinfiel - Die gewissenlose Königin - gefallen - Vorbild/Ideal für Schönheit, beispielhaft schön - gut aufpassen, sehr vorsichtig sein - hatte großen Appetit auf den Apfel - zufällig durch den Wald kam - Erschütterung, Ruckeln - Apfelstück